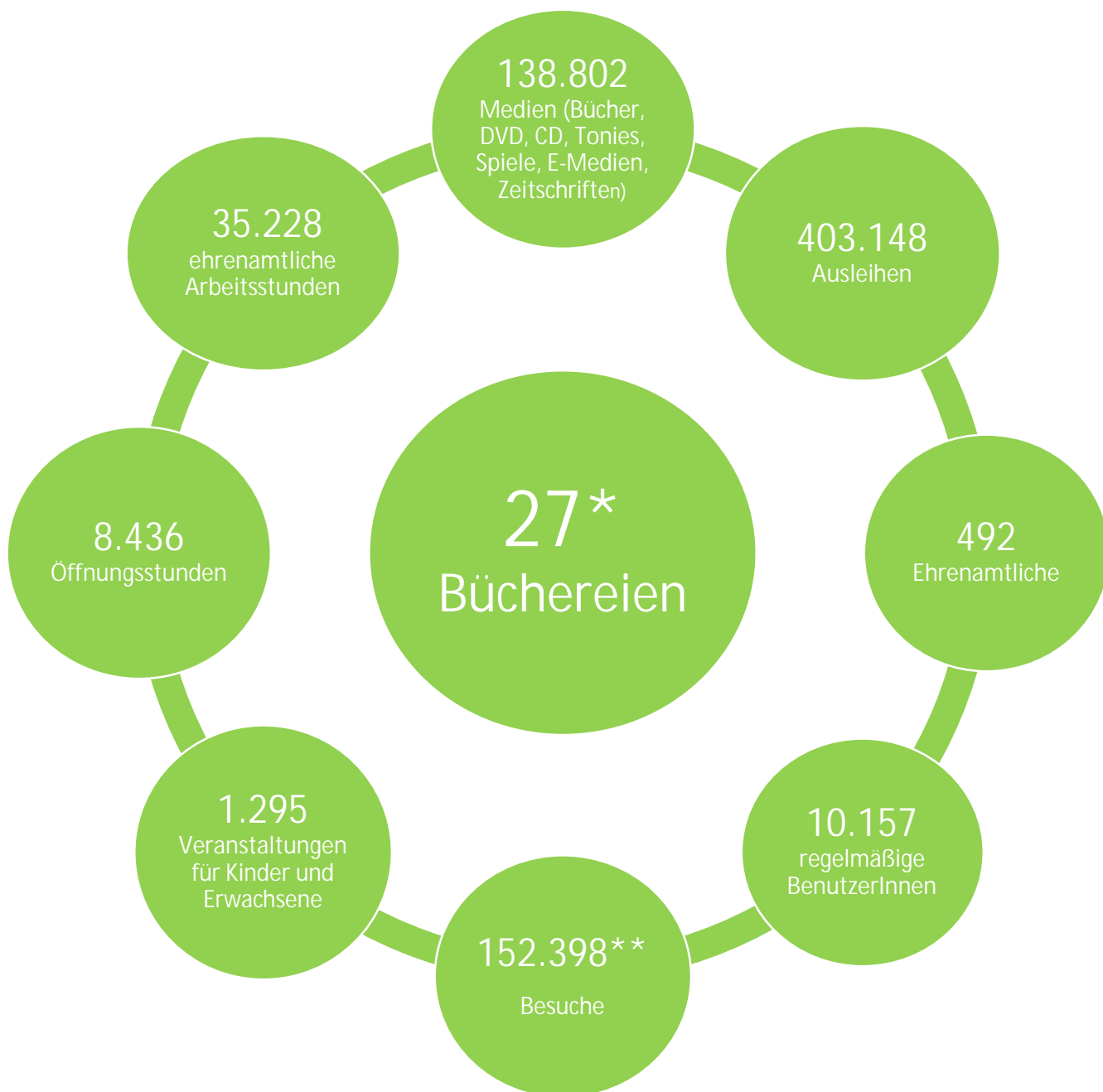


Kirchliche Büchereiarbeit in der Stadt Münster 2025



* davon eine Evangelische Öffentliche Bücherei / 26 Katholische Öffentliche Büchereien (inkl. Stadtteilbücherei St. Clemens (Hiltrup) und St. Michael (Gievenbeck))

**während der Öffnungszeiten und Teilnehmende an Veranstaltungen

Kirchliche Büchereien sind lebendige Orte der Bildung und Begegnung!

Im vergangenen Jahr haben sich die 27 kirchlichen Büchereien im Stadtgebiet weiter positiv entwickelt. Mehr als 138.000 Medien standen 2025 zur Verfügung, die über 403.000 mal ausgeliehen wurden (Vorjahr: 402.926). 56 Prozent der Ausleihen wurden im Kinderbuchbereich erzielt, hier liegt der Schwerpunkt bei fast allen Büchereien. 10.157 kleine und große Leserinnen und Leser nutzten regelmäßig ihr Angebot (Vorjahr: 9.725) und es wurden 1.295 Veranstaltungen durchgeführt (Vorjahr: 1.195). Vor allem Kindergärten und Schulklassen haben die Büchereien zu Führungen und Vorlesestunden besucht, es gab aber auch Angebote für Erwachsene, alles zusätzlich zu den mehr als 8.400 offiziellen Öffnungszeiten.

Über 152.000 Besuche wurden gezählt, etwas weniger als im Vorjahr. Leider haben nicht alle Büchereien die Zahlen ermittelt, die deshalb noch höher sein dürften.

Mit 492 Ehrenamtlichen und zwei Hauptamtlichen (Vorjahr: 486 Ehrenamtliche und zwei Hauptamtliche) hat sich erfreulicherweise auch die Anzahl der Mitarbeitenden in den Teams vergrößert, die sich mit mehr als 35.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden während der offiziellen Öffnungszeiten, bei Veranstaltungen und den für den Betrieb notwendigen Hintergrundarbeiten eingebracht haben. Auch hier gibt es eine Dunkelziffer, da nicht alle Teams die Zeiten gezählt haben.

Die über alle Stadtbezirke verteilten Kirchlichen Öffentlichen Büchereien erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit, 60 Prozent der Büchereien haben sogar Ausleihzuwächse zu verzeichnen. Viel Zulauf haben vor allem weiterhin die Büchereien in den wachsenden Stadtteilen Mecklenbeck, Gremmendorf und Angelmodde.

Ausblick

Die Zahlen zeigen die Lebendigkeit und gute Nutzung der Büchereien, ihre Arbeit sollte aber nicht nur darauf reduziert werden. Lesen vermittelt Wissen, fördert Orientierung und stärkt die Fähigkeit, Informationen verantwortungsvoll einzuordnen. Bildung beginnt mit dem Zugang zu verlässlichen Informationen – und Lesen schafft die Grundlage, dieses Wissen selbstständig zu erschließen. Lesen ist darüber hinaus eine Schlüsselkompetenz für die Nutzung digitaler Medien.

Die kirchlichen Büchereien sind deshalb ein wichtiges niederschwelliges Bildungsangebot für die Stadtgesellschaft Münster. Sie sind über ihre Pfarreigrenzen hinaus offen für alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter, Herkunft und Konfession. Dies zeigt sich u.a. durch die Zusammenarbeit mit Kitagruppen und Grundschulklassen im jeweiligen Umfeld.

25 Büchereien* (eine evangelische und 24 katholische) wurden 2025 über den Stadtmittel-Zuschuss mit Beträgen zwischen 350 und 1.700 Euro gefördert, gut 20 Prozent der in 2025 neu erworbenen Medien konnten dadurch finanziert werden. Der städtische Zuschuss für die Anschaffung aktueller Medien ist daher weiterhin ein wichtiger finanzieller Grundstock für den jährlichen Bestandsaufbau.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kirchlichen Öffentlichen Büchereien danken wir an dieser Stelle herzlich für die jahrzehntelange kommunale Unterstützung und hoffen, die gute Zusammenarbeit auch weiterhin fortsetzen zu können!

Münster, 24.3.2026

im Auftrag

gez. Marion Hartmann

Regionalbetreuerin Fachstelle Büchereien

Anlage:

Statistik 2025

* ausgenommen von der Förderung durch die Stadtmittel sind die Stadtteilbücherei St. Clemens (Hiltrup) und die KÖB St. Michael (Gievenbeck)